

Antrag A 31 Antragsteller: JU Bodenseekreis

Betreff: Islam

**Der Kreisparteitag möge beschließen:**

**Die CDU muss eine kritische und differenzierte Auseinandersetzung und Begegnung mit dem Islam betreiben. Der CDU Landesverband sollte dazu einen Kongress veranstalten.**

Begründung:

Große Teile des Islams sind gegen andere Religionen, sogenannte Ungläubige, homophob, frauenfeindlich und antidemokratisch. Dem Islam fehlt eine innere Reformation sowie moderne Gedanken der Aufklärung.

Sichtbar wird dies durch fehlgeleitete und vermeintliche Integrationsbemühungen bspw. durch Ditib, Parallelgesellschaften, Erdogan-Unterstützer, religiös motivierte Terroranschläge und falschverstandene Toleranz, welche allesamt zu gesellschaftlichen Konfliktlinien führen und langfristig in gravierendem Maße das gesellschaftliche Zusammenleben, den sozialen Frieden und die soziale Ordnung der Gesellschaft in Deutschland gefährden